

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 10.05.2023

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:06 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Dr. Beese
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 22.03.2023	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Behandlung von Anfragen	
5.1.	Finanzierung "Domplatz Helau" durch die Landeshaupt- stadt Erfurt und Verabredungen für 2024 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr Robeck hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung	0400/23

- 5.2. Genehmigung von Veranstaltungen im Brühler Garten **0446/23**
 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr Robeck
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Bau und Verkehr
- 5.3. Nachfragen zur Drucksache 1574/22 "Evaluation Kultursemesterticket" **0450/23**
 Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung
- 5.4. Schulmesse zur Vorstellung der Schulen **0460/23**
 Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
 hinzugezogen:
 Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
- 5.5. Kennzeichnung möglicher Insekten im Essen von Kindertageseinrichtungen und Schulen **0539/23**
 Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Schlösser
 hinzugezogen:
 Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom **0678/23**
 22.03.2023 - TOP 6.1. Festlegung aus der öff. Sitzung BuK... "Ausschreibung Schulverpflegung" - Nachfragen - hier: Teilnahme und Entwicklung (Drucksachen 1125/22, 1774/22)
 BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
7. Informationen
- 7.1. Mündliche Informationen
- 7.1.1. Pop-Up-Museum **1010/23**
 Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Dr. Beese
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

7.1.2. Umsetzung Museumsentwicklungskonzept 1024/23
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

7.1.3. Offener Brief Schulleitung Albert-Schweizer-Gymnasium 1025/23
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung,
Jugend und Gesundheit

7.2. Sonstige Informationen

I. **Öffentlicher Teil** Drucksachen-
Nummer

1. **Eröffnung und Begrüßung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Gäste.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, stellte folgende mündliche Informationen zur Aufnahme in die Tagesordnung zur Abstimmung:

- Drucksache 1010/23 - Pop-Up-Museum
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Dr. Beese

bestätigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Die Drucksache wurde unter den Tagesordnungspunkt 7.1.1. behandelt.

- Drucksache 1024/23 - Umsetzung Museumsentwicklungskonzept
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose

bestätigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Die Drucksache wurde unter den Tagesordnungspunkt 7.1.2. behandelt.

- Drucksache 1025/23 - Offener Brief Schulleitung Albert-Schweizer-Gymnasium
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose

bestätigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Die Drucksache wurde unter den Tagesordnungspunkt 7.1.3. behandelt.

Herr Hose, Fraktion CDU, stellte verwundert fest, dass nachfolgende Tagesordnungspunkte auf der heutigen Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur fehlen:

- Umsetzung Schulsanierungsprogramm
- Information zum Fehlbedarf im gymnasialen Bereich.

Dies sei eine Missachtung des Stadtrates und des Ausschusses. Er müsse wiederholt feststellen, dass trotz Versprechungen von Seiten der Verwaltung die Gremien keine regelmäßigen Informationen erhalten. Er hinterfragte, warum Stadtratsbeschlüsse von der Verwaltung nicht umgesetzt werden.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, erinnerte an die Informationen an die bildungspolitischen Sprecher und den am 12.05.2023 verwaltungsinternen Jour-Fix. Somit könne es erst in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 14.06.2023 entsprechende Informationen, unter Hinzuziehung des Beigeordneten für Bau und Verkehr, geben.

Frau Büchner, sachkundige Bürgerin, kündigte unter den Tagesordnungspunkt 7.2., Sonstige Informationen, eine Rückfrage zum Stand der Lösungsfindung zur Projektförderung des Erfurter Kulturverein e. V. an.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 22.03.2023

genehmigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. Behandlung von Anfragen

5.1. Finanzierung "Domplatz Helau" durch die Landeshauptstadt Erfurt und Verabredungen für 2024 0400/23
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr Robeck
hinzugezogen:
Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

In Abwesenheit des Fragestellers teilte Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, seine Verwunderung über den heutigen Beratungsgegenstand im Ausschuss für Bildung und Kultur mit. Der Fragesteller wollte es in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben behandelt haben, da es um die Finanzierung gehe. Die Antwort sei auch überraschend. Weiter ging er u. a. auf die Kinder- und Jugendförderung sowie die sonst kommunizierten Antworten der Kulturverwaltung zur personellen Arbeitssituation ein.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, verwies auf die Diskussionen im Jugendhilfeausschuss. Der von Herrn Maicher geäußerte Hinweis zur Nutzung der Möglichkeiten in der Kinder- und Jugendförderung wird von der Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit in die weiteren Debatten einfließen.

Der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung, Herr Dr. Knoblich, informierte über die Änderungen der Rahmenbedingungen und die Entscheidung des Oberbürgermeisters. Über die Finanzierung 2024 wird zu gegebener Zeit zu reden sein. Grundlage wird eine noch zu erarbeitende Entscheidungsdrucksache sein.

Herr Hose, Fraktion CDU, schloss sich den Fragesteller an und stellte fest, dass das in der Öffentlichkeit anders dargestellt worden sei.

Drucksache 1071/23	Bezugnehmend auf die Beantwortung der Drucksache 0400/23, Finanzierung "Domplatz Helau" durch die Landeshauptstadt Erfurt und Verabredungen für 2024, bat Herr Hose, Fraktion CDU, um rechtliche Würdigung des Sachverhaltes, der Ausgabe von ca. 137.000 EUR für die Karnevalsveranstaltung 2023, ohne vorherige Zustimmung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben oder des Stadtrates. T.: 14.06.2023 V.: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung
-------------------------------	---

Nach weiteren Ausführungen von Herrn Hose hinterfragte Herr Maicher u. a. einen Notfallplan und die mögliche Verbesserung der personellen Rahmenbedingungen in der Kulturdirektion für 2024.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit verwies abschließend auf die angekündigte Drucksache und sagte eine rechtliche Prüfung zu.

Frau Büchner, sachkundige Bürgerin, bat um Prüfung einer Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben.¹

zur Kenntnis genommen

- 5.2. Genehmigung von Veranstaltungen im Brühler Garten 0446/23**
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr
Robeck
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bau und Verkehr

In Abwesenheit des Fragestellers bedankte sich Frau Büchner, sachkundige Bürgerin, für die vorliegende Antwort. Da die Sachverhalte unterschiedlich seien, brachte sie ihre Verwunderung zum Ausdruck. Es ergeben sich mehrere Nachfragen.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, bat um schriftliche Einreichung der Nachfragen, die dann durch das Dezernat für Bau und Verkehr schriftlich beantwortet werden können.

Die Abwesenheit des Dezernates Bau und Verkehr kritisierte Frau Büchner und sagte die schriftlichen Nachfragen zu.

zur Kenntnis genommen

- 5.3. Nachfragen zur Drucksache 1574/22 "Evaluation Kultur- 0450/23**
semesterticket"
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Der Fragesteller bedauerte das zurückhaltende Annehmen des Semestertickets und hinterfragte die Verwaltung, was durch die Verwaltung geplant sei, um dies zum Erfolg zu machen. Er stellte in diesem Zusammenhang auch ein Informationsdefizit fest.

Der Referent des Dezernates für Kultur und Stadtentwicklung ging auf den am letzten Freitag stattgefundenen Evaluationstreffen ein. Es sei noch nicht alles perfekt, aber man muss dem auch Zeit geben. Auf die Frage von Herrn Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, zur Zielstellung, ging er ein. Auch informierte er über die Zufriedenheit des Theaters Erfurt in dieser Angelegenheit.

¹ Redaktionelle Anmerkung:

Das Prüfungsergebnis wurde den Mitgliedern des Ausschusses für Bildung und Kultur mit Schreiben der Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister vom 12.05.2023 mitgeteilt.

Das neue Angebot muss sich erst etablieren, so Frau Hofmann-Domke, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit. In diesem Zusammenhang sprach sie auch die im Hauptausschuss zu beratende Drucksache der Fraktion CDU an.²

Drucksache 1072/23	<p>Im Hinblick auf das zurückhaltende Annehmen des Semestertickets, siehe Drucksache 0450/23, Nachfragen zur Drucksache 1574/22 "Evaluation Kultursemesterticket", bat der Fragesteller, Herr Hose, den Sachverhalt im Blick zu behalten und aktuellere Zahlen im 1. Quartal 2024 dem Ausschuss für Bildung und Kultur vorzulegen.</p> <p>T.: 01.03.2024 V.: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung</p>
-------------------------------	--

zur Kenntnis genommen

- 5.4. Schulmesse zur Vorstellung der Schulen 0460/23
 Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
 hinzugezogen:
 Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung,
 Jugend und Gesundheit

Am Beispiel Jena schilderte Herr Hose, Fraktion CDU, die guten Erfahrungen.

Der Gedanke sei nicht schlecht, aber wir sind nicht so aufgestellt, so der Leiter des Amtes für Bildung, Herr Dr. Ungewiß. Er verwies auf die Zuständigkeitsbereiche.

Drucksache 1073/23	<p>Der Fragesteller, Herr Hose, bat in den regelmäßig stattfindenden Gesprächen des Amtes für Bildung mit dem Staatlichen Schulamt Mittelthüringen und der Elternvertretung das aufgezeigte Thema der Drucksache 0460/23, Schulmesse zur Vorstellung der Schulen, anzusprechen und das Ergebnis der Gespräche nach der Sommerpause im Ausschuss für Bildung und Kultur vorzulegen.</p> <p>T.: 13.09.2023 V.: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit</p>
-------------------------------	--

Die persönlichen negativen Erfahrungen aus einer bereits in Erfurt vor Jahren durchgeführten Schulmesse von Herrn Städter, Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN, wurden zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

² Redaktionelle Anmerkung:

Drucksache 0719/23 - Willkommensgruß für Studenten und für neue Einwohner in den Ortsteilen

- 5.5. Kennzeichnung möglicher Insekten im Essen von Kindertageseinrichtungen und Schulen 0539/23
Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Schlösser
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

In Abwesenheit des Fragestellers rief der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, die Drucksache zur Beratung auf und stellte keine Nachfragen fest.

zur Kenntnis genommen

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 22.03.2023 - TOP 6.1. Festlegung aus der öff. Sitzung BuK... 0678/23
"Ausschreibung Schulverpflegung" - Nachfragen - hier:
Teilnahme und Entwicklung (Drucksachen 1125/22, 1774/22)
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Bezugnehmend auf die Nachfrage von Herrn Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, verwies Herr Dr. Ungewiß, Leiter des Amtes für Bildung, auf die fehlende Zuständigkeit bei "Freien Schulen".

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

7.1. Mündliche Informationen

7.1.1. Pop-Up-Museum

1010/23

Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Dr. Beese

hinzugezogen:

Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Herr Dr. Horn, Kulturdirektor, kündigte für das 2. Halbjahr 2023 ein entsprechendes Konzept an - Zielstellung September 2023. Die Kulturdirektion sei motiviert und er zolle Respekt für das angedachte Tempo.

Auf die Nachfragen von Herrn Dr. Beese, Fraktion SPD, sowie Frau Büchner, sachkundige Bürgerin, zum Abschluss des Mietvertrages und zum wirtschaftlichen Konzept gingen der Referent für Kultur und Stadtentwicklung sowie der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung, Herr Dr. Knoblich, ein. Der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung verwies auf die noch zu schaffenden haushalterischen Voraussetzungen sowie die verschobenen und noch nicht stattgefundenen Gespräche mit dem Investor. Er äußerte weiter seine Anerkennung über den Gebäudebaufortschritt.

zur Kenntnis genommen

7.1.2. Umsetzung Museumsentwicklungskonzept

1024/23

Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose

hinzugezogen:

Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Der Referent für Kultur und Stadtentwicklung ging in seinen Ausführungen auf die Fragestellung ein und verwies u. a. auf die vielschichtigen Aspekte und deren Auswirkungen.

Herr Hose, Fraktion CDU, erinnerte an die geführte Debatte und die Erwartungshaltung. Weiter äußerte er sich zum öffentlichen Eindruck durch die Presseveröffentlichungen - man ignoriere die teuer eingekaufte Expertise.

Man habe sich gegenüber der Presse nicht geäußert, so der Kulturdirektor. Wir haben den Auftrag vom Stadtrat erhalten auf die Szenarien zu schauen, wir handeln. Es wird auch modulare Lösung geben. Die Kulturdirektion arbeite mit Hochdruck an den Dialog mit der Stadtgesellschaft und dem Stadtrat. Am 07.11.2023, 17:00 Uhr, wird die Vorstellung der Lösung erfolgen. Es wird nicht mit dem Bau angefangen, sondern mit den Themen. Es wird noch weitere Zeit benötigt.

Herr Dr. Raßloff, sachkundiger Bürger, legte seine Sichtweise dar. Er zitierte u. a. aus einer TA-Veröffentlichung und verwies auf das von der Beratungs- und Vermarktungsunternehmen actori erstellten Analysen und Handlungsempfehlungen. Er brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, dass diese in die Prüfungen der Verwaltung einfließen werden.

Wenn das Prüfungsergebnis vorliegt, dann solle die Diskussion im Ausschuss für Bildung aufgenommen werden, einschließlich des Umsetzungsstandes des Stadtratsbeschlusses, so die Bitte von Frau Hofmann-Domke, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, an die Ausschussmitglieder. Es erfolgte keine aktive Pressearbeit dazu, es wird gemeinsam mit der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eine Strategie besprochen, so sie weiter.

zur Kenntnis genommen

- 7.1.3. Offener Brief Schulleitung Albert-Schweizer-Gymnasium 1025/23**
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, teilte mit, dass sie zwei Gesprächstermine vorgeschlagen hat. Es liegen unterschiedliche Daten vor. Es wird ein Vororttermin durchgeführt, unter Hinzuziehung des Staatlichen Schulamtes Mittelthüringen.

Auf die Nachfragen von Herrn Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, und Herrn Hose, Fraktion CDU, zur Auslastung der Schlafplätze im Internat sowie der fehlenden Schulplätze ging die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit ein. Sie versicherte, dass täglich gerungen wird, die gesetzlichen Aufgaben zu erfüllen und geeignete Bildungsplätze anzubieten. Sie bot an, über den Fortgang der Gespräche zu informieren.

<p>Drucksache 1074/23</p>	<p>Über den Fortgang der Gespräche der in der Drucksache 1025/23, Offener Brief Schulleitung Offener Brief Schulleitung Albert-Schweizer-Gymnasium, geschilderten Sachverhalte ist der Ausschuss in seiner nächsten Sitzung zu informieren. T.: 14.06.2023 V.: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit</p>
----------------------------------	---

zur Kenntnis genommen

7.2. Sonstige Informationen

1. Frau Büchner, sachkundiger Bürgerin, erkundigte sich nach dem Stand der für alle Seiten befriedigende Lösungsfindung zur zukünftigen Förderung von Projekten des Erfurter Kulturverein e. V.

Der Kulturdirektor, Herr Dr. Horn, informierte u. a. über die unveränderte personelle Doppelung und verwies auf ein geplantes Folgetreffen.

Der Referent des Dezernates für Kultur und Stadtentwicklung verwies auf die noch nicht beantwortete Festlegung des Ausschusses für Bildung und Kultur aus der öffentlichen Sitzung vom 22.02.2023.³

2.

Auf die Fragen von Herrn Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ging der Leiter des Amtes für Bildung, Herr Dr. Ungewiß, ein. Ein Bauverzug sei dem Amt für Bildung noch nicht bei der Schule am Nettelbeckufer angezeigt worden. Der nächste verwaltungsinterne Jour-Fix findet am kommenden Freitag statt, dort wird er sich erkundigen. Bei einem möglichen Förderbedarf in der Schule in der Karlstraße werden innerschulische Maßnahmen organisiert, so dass keine Ablehnung erfolgen muss.

Daraufhin äußerte Herr Maicher, dass zu jeder Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur ein Vertreter der Dezernates Bauverwaltung anwesend sein sollte, um den Ausschuss informieren zu können. Er bezog sich auf die mehrheitlich gefassten Stadtrats- und Ausschussfestlegungen. Auch erwartet er, dass die Fraktionsgeschäftsstellen über etwaige Probleme bei der Umsetzung des Schulnetzplanes kurzfristig informiert werden.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit verwies auf bereits erfolgte Beantwortungen und Äußerungen der Verwaltung.

Eine Optimierung der Informationen sei immer wünschenswert, so der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese.

3.

Der Referent des Dezernates für Kultur und Stadtentwicklung kündigte für die nächste Ausschusssitzung die Beantwortung der Festlegung zur Absage DANETZARE-Festival 2023⁴ an.

³ Redaktionelle Anmerkung:

siehe Drucksache 0477/23, Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 22.02.2023 - TOP 4.1. Jährliche kulturelle Projektförderung im Jahr 2023 (Drucksache 0282/23)

⁴ Redaktionelle Anmerkung:

Drucksache 0478/23, Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 22.02.2023 - TOP 4.2. Absage DANETZARE-Festival 2023 (Drucksache 0381/23)

4.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit informierte über die Weiterführung zum Projekt "Faktenforschen" und gab die Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Erfurt und dem Mit Medien e. V., Bildung | Beratung | Erlebnisraum zu Protokoll.⁵ Den Dank des Vorstandes an die Mitglieder des Ausschusses richtete sie aus.

gez. Dr. Beese
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in

⁵ Redaktionelle Anmerkung:
Die Anlage ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.